

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 67 (1980)
Heft: 22: Trivialliteratur als Jugendlektüre

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11., 16. (nur 10.30 Uhr) und 19. Dez. (VB)

4. *Von Natur aus frei*

25. Nov., 2. und 5. Dez. (VA)

Computer – was ist das? Durch diese Sendung lernt der Schüler – unter Beizug von Modellbogen – das Prinzip der Computertechnik kennen. Ab 5. Schuljahr.

Japan. Die zweiteilige Sendung des Schulfernsehens des Bayerischen Rundfunks informiert über die geografische, wirtschaftliche und sozial-politische Situation im heutigen Japan. Ab 7. Schuljahr.

2., 9. und 12. Dez. (VA) 1. Teil

9., 16. und 19. Dez. (VA) 2. Teil

Walter Walser

Bücher

Andreas Iten: Die Sonnenfamilie – ein Familienbeziehungstest im Spiegel von Kinderzeichnungen.

Verlag Rolf Kugler, Oberwil bei Zug 1980. Leinen, 14 x 21 cm, 212 Seiten mit 27 farbigen Kinderzeichnungen und 50 Strichzeichnungen. Fr. 36.–.

Es ist ausserordentlich schwierig, die familiäre Situation eines Kindes hinreichend differenziert zu erfassen. Und doch ist es für das fundierte pädagogische Handeln notwendig zu wissen, in welchem Sozialisationsrahmen das Kind aufwächst.

Der in diesem Buch erstmals vorgelegte Zeichentest bereichert die bestehenden Verfahren um eine neue Möglichkeit, das Sozialisierungsgeschehen innerhalb der Familie in einer Querschnittaufnahme anzuschauen. Der Test ist eine Art Familiensoziogramm. Das Kind hält mit ihm die dynamischen Prozesse der Zuneigung und Abneigung, der Über- und Unterordnung, des Gelingens oder Misslingens von Identifikation fest und stellt sie im Bild einzelner Sonnen dar. So entsteht eine anschauliche Familiengestalt, die sich für die Analyse der Familie eignet. Die Sonnenfamilie ist ein expressives Dokument der vom Kind erlebten Familienbeziehungen und lässt Schlüsse über das Sozialisierungsgeschehen in der primären Gruppe (der Familie) zu. Das Buch eignet sich als Testanleitung insbesondere für Lehrer und Kindergärtnerinnen, Familientherapeuten, Schulpsychologen, Psychiater, Soziologen, aber auch für interessierte Eltern. V.B.

Schule Opfikon-Glattbrugg

Auf Beginn des Schuljahres 1981/82 am 21. April 1981 sind an unserer Schule

1 Lehrstelle an der Sekundarschule phil. I

und

1 Lehrstelle an der Sekundarschule phil. II

zu besetzen.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Schulklima mit guter Kollegialität und einer aufgeschlossenen Schulpflege. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen.

Wir laden Sie freundlich ein, Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat, Dorfstr. 4, 8152 Opfikon, Tel. 01 - 810 51 85 zu richten. Nähere telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident der Schulpflege, Herr Werner Abegg, Telefon Privat 01 - 810 74 55 oder Geschäft 810 44 33.

Schulpflege Opfikon

Mathilde-Escher-Heim, Zürich

Für unser kleines Sonderschulheim für normalbegabte, körperbehinderte Kinder suchen wir auf Schuljahresbeginn 1981 eine/n

Primar- oder Reallehrer/in

mit sonderpädagogischer Ausbildung und Unterrichtserfahrung für die Mittel-/Oberstufe.

Der Stelleninhaber sollte die Funktion des Schulleiters und die Stellvertretung der Heimleitung übernehmen.

Gerne geben wir weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Hauskommission der Mathilde-Escher-Stiftung, Sonderschulheim für Körperbehinderte, Lenggstrasse 60, 8008 Zürich, Tel. 01 - 53 41 60